



Federwelt

ZEITSCHRIFT FÜR AUTORINNEN UND AUTOREN

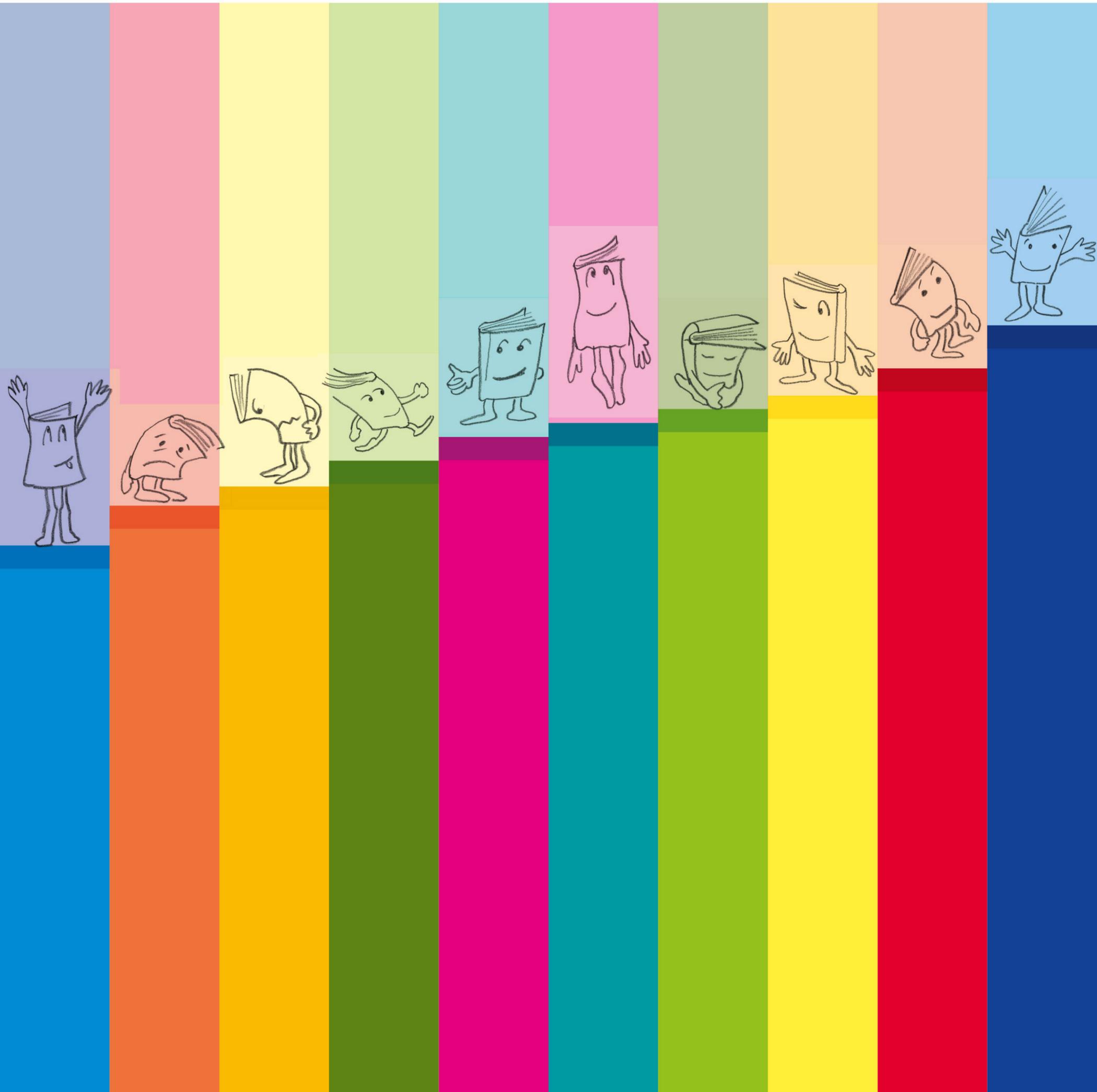
Besuchen Sie uns auf
der Leipziger Buchmesse!
FEDERWELT
im Uschtrin Verlag
13.-16. März 2014
Halle 5, B 405

Kurzgeschichten
schreiben

Matthias Matting:
Charts und Rankings

Mit der Agentin
auf der Messe

Leben mit
Pseudonym



Heute schon geschrieben?

Diana Hillebrand über ihre 15-bändige Schreibratgeberreihe



Die Münchner Autorin Diana Hillebrand gibt seit 2006 Kurse für Kreatives Schreiben in ihrer Wort Werkstatt SCHREIBundWEISE. Nun erscheint zu diesem Thema eine umfassende Buchreihe von ihr. Die Federwelt hat die Wahlmünchenerin getroffen und zu ihrem Buchprojekt befragt.

Wie kam es zu der Buchreihe?

Gute Frage, wie entstehen Buchideen? Das ist wohl immer eine Kombination aus dem eigenen Erleben, geheimen Wünschen und Visionen. So war es jedenfalls bei mir. Als ich 2006 begonnen habe, Schreibkurse zu geben, dachte ich: *Ach, jetzt fange ich einfach an! Mal sehen was daraus wird!* Ich hatte mir vorgenommen, rund zehn Kurse zu konzipieren. Aber dann wurde ich von der Begeisterung meiner Teilnehmerinnen mitgerissen. Die wollten gar nicht mehr aufhören! Das entsprach genau meiner Vorstellung vom Schreiben: Schreiben, das ist ein Weg, der fängt irgendwo an, und wenn es einen packt, hört man so schnell nicht wieder auf.

Es gab immer wieder neue Teilnehmer und solche, die meine Kurse regelmäßig buchten. Natürlich wollte ich allen immer frische Ansätze, Themen und spannende Schreibübungen servieren. Mit der Zeit kam eine Menge Material zusammen. Und auch ich habe unglaublich viel dazugelernt. Ich weiß inzwischen, wie ich meine Teilnehmer motivieren und vorantreiben kann, weiß, welche Übungen sie Stück für Stück weiterbringen. Denn es geht ja nicht darum, irgendwelche Regeln in Beton zu gießen, sondern darum, jedem die Möglichkeit zu geben, seinen eigenen Weg zu finden. Und immer, wenn ich mich in meinem Büro umdrehte, sah ich diese vielen, vielen Ordner, die sich mit den Jahren gefüllt hatten, und ich dachte: *Daraus müsste ich mal was machen!*

Aber eine Idee allein reicht ja leider nicht aus. Jedenfalls klingelte kein Verleger an meiner Tür und sagte: „Großartig, Diana, daraus machen wir ein Buch!“

Wie hast du dann einen Verlag gefunden?

Naja, zunächst habe ich einen Agenten gefunden. Dabei dachte ich, ich brauche gar keinen. Es lief ganz gut. Ich habe ohne Agenten einen sehr guten Verlag für meine Kinderbuchreihe aufgetan. Aber dann lernte ich über das Autorenforum der *42er Autoren* Gerald Drews kennen. Er ist schon viele Jahre ein sehr erfolgreicher Agent und ich dachte: *Hey, vielleicht brauche ich doch einen Agenten! Jedenfalls, wenn er so ist wie Gerald.* Wir verstanden uns auf Anhieb. Es ist schön, wenn man seine kleinen Sorgen und seine Visionen jemandem erzählen kann, der ein offenes Ohr dafür hat. Irgendwann erwähnte ich beiläufig, dass ich aus dem Schreibkursmaterial gern ein Buch machen würde. Damals dachte ich tatsächlich noch an ein einzelnes Buch!

Gute Agenten haben die Eigenschaft, ihre Autoren und deren Ideen immer mit sich herumzutragen. Eines Tages hatte Gerald einen Termin beim Münchner E-Book-Verlag *dotbooks*. Wahrscheinlich ebenso beiläufig berichtete er von mir und meiner Idee. Agenten beherrschen diese professionelle Beiläufigkeit. Beate Kuckertz, die Verlegerin, zeigte Interesse und bat um ein Konzept.

Und dann?

Bin ich mit meiner Familie in den Urlaub nach Ligurien gefahren. Schließlich konnte ich nicht ahnen, dass so ein Angebot kommt. Gerald und ich telefonierten. Und weil ich eine Frau bin, die die Gelegenheiten, wenn sie sich ergeben, immer bei der Bleistiftspitze packt, habe ich gleich noch im Urlaub ein Konzept geschrieben.



Schnell stellte sich heraus, dass ich mit einem Buch gar nicht auskommen würde. Ich hatte so viel erfahren und erlebt in meinen Schreibkursen! Ich nahm mir vier Tage Zeit und feilte – unter einem Sonnenschirm, immer das verlockende Glitzern des Ligurischen Meeres vor Augen. Schließlich wurde es ein Konzept für zehn Bücher. Ich glaube, dieser erste Entwurf hatte rund 20 Seiten. Da stand ziemlich genau drin, wie die Reihe aufgebaut sein würde.

Dann schickte ich das Konzept und einige Lese-proben an Beate Kuckertz. Mein Material überzeugte sie auf Anhieb, und bald hatte ich einen Vertrag für eine E-Book-Reihe in der Tasche. Doch damit nicht genug: Frau Kuckertz gab das Konzept an den Weltbild Verlag weiter, der sich ebenfalls dafür interessierte. Schließlich wurde die Print-Lizenz an Weltbild verkauft, und jetzt habe ich das unglaubliche Glück, dass die Reihe gleichzeitig bei *dotbooks* als E-Book und bei Weltbild als Hardcover erscheint. Das ist eine tolle Kooperation zwischen diesen beiden Verlagen. Außerdem sind jetzt sogar 15 Bände geplant.

15 Bücher? Hast du die schon alle fertig geschrieben?

Noch nicht ganz. Es wird so sein, dass jeden Monat ein neues Buch aus der Reihe erscheint, beginnend ab Mitte Februar. Ich könnte euch die Arbeitstitel verraten!

Bitte!

1. Ideen finden und strukturieren, 2. Figuren entwickeln, 3. Die richtige Erzählperspektive, 4. Ort der Handlung, 5. Dialoge schreiben, 6. Struktur und Handlung, 7. Spannungsaufbau, 8. Schluss und Überarbeitung, 9. Verlage, Verträge, Agenten, 10. Marketing für Autoren, 11. Lebensgeschichte schreiben, 12. Kinderbücher schreiben, 13. Romane schreiben, 14. Kurzgeschichten schreiben, 15. Gedichte schreiben. Das sind die Arbeitstitel, aber so oder so ähnlich werden die Bücher wohl heißen.

Warum sind 15 Bücher geplant?

Ich wollte alles möglichst genau erläutern. Mit vielen Textbeispielen, Schreibübungen und meinen Erfahrungen aus den Kursen. Es sollte auch Platz sein für meine persönlichen Anekdoten als Autorin und Dozentin. Ich möchte jedem, der sich mit dem Schreiben beschäftigt, Zeit geben, sich richtig einzulesen. Die Bücher sollen Spaß machen. Ich hoffe sehr, dass mir das gelungen ist!

Worin siehst du das Besondere an deiner Buchreihe?

Es gibt ja inzwischen – Gott sei Dank – viele sehr gute Bücher über das Schreiben. Als ich anfang, war das noch nicht so, da gab es nur ein paar davon. Inzwischen haben die Autoren und Fachleute da ordent-

lich nachgelegt und das freut mich. Ich lege die Bücher der Kollegen gern in meinen Kursen aus.

Natürlich habe ich überlegt, wie ich mich von den anderen Ratgebern abgrenzen kann. Wobei ich sie gar nicht als Konkurrenz ansehe. Im Gegenteil: Es ist Platz für alle da! Jeder hat doch seinen individuellen Stil, das gilt auch für die Schreibkurse. Die Teilnehmer können sich das holen, was sie gerade brauchen. Ich persönlich bin eine Praktikerin, ich habe das Schreiben „gelernt“, weil ich geschrieben habe. Ich glaube, Übung bringt unglaublich viel. Deshalb mein Wahlspruch „Heute schon geschrieben?“. Dabei soll aber der Spaß nicht zu kurz kommen.

Deshalb habe ich versucht, mit Leichtigkeit zu schreiben. Alles soll auch für Anfänger gut verständlich sein. Die Schreibübungen sollen anregen und Mut machen. Die Textbeispiele, die übrigens alle aus meiner Feder stammen, sollen Schwerpunkte vertiefen und verständlich machen. Natürlich gibt es auch einige fast schon legendäre Schreibübungen von mir. Wer schon einmal in einem meiner Kurse war, kennt vielleicht das „Dialog-Duell“.

Außerdem gibt eine Fortsetzungsgeschichte, in der ich die Theorie am fortlaufenden Text erläutere. Es entsteht also so eine Art „Buch im Buch“.

Dein ultimativer Tipp, um einen Verlag zu finden?

Gelegenheiten, die sich ergeben, immer ergreifen. Seid flexibel: Manchmal wird aus einer Idee für ein Buch oder einem Konzept für zehn Bücher eine Buchreihe mit 15 Büchern!

Wo und wann kann man die Bücher kaufen?

Die Reihe startet ab 10. Februar. Die E-Books von *dotbooks* gibt es dann überall dort, wo es E-Books gibt. Die Printfassung erscheint als Sammeledition im Weltbild Verlag. Hier schließt man ein Abo für die gesamte Reihe ab, das man aber jederzeit formlos kündigen kann, Details unter weltbild.de, Bestellnummer 5713854.

Übrigens werde ich die Reihe auf der Leipziger Buchmesse vorstellen. Schaut doch am Samstag, dem 15. März im *Forum Autoren@Leipzig* von 17:00 bis 17:30 Uhr vorbei. Ich würde mich freuen!

Anzeige

EDITION OBERKASSEL		Telefon: 0211 5595090
Akademie		www.eo-akademie.de
Programm 2014		
22./23. Feb. 2014	Stoffe mit DramaQueen entwickeln	Evi Goldbrunner
8./9. März 2014	Der perfekte Dialog	Martin Conrath
22./23. März 2014	Von A bis Z packende Figuren	Elke Pistor
12./13. April 2014	Psychologie in Krimis und Thrillern	Martin Conrath
Weitere Themen und Termine im Internet mit Frühbucherrabatt sichern!		